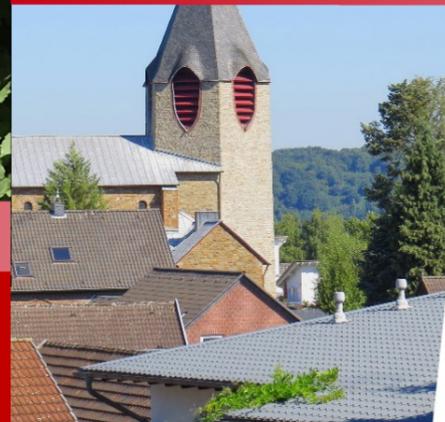




Geistingen | Blocksberg | Hennef-Süd

Stadtteilzeitung

Ausgabe 2
März 2018



Die Arbeit der SPD im Stadtrat

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Seit vielen Jahren setzt sich die SPD für die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen in Hennef ein. Nach einem von der SPD geforderten Handlungskonzept Wohnen kommt nun auch in Form von konkreten Bauprojekten endlich Bewegung in die Sache; so z.B. an der Mittelstraße, am Bahnhof und „Am Kuckuck“. Den Vorschlag der SPD, mittels einer eigenen städtischen Wohnungsbaugesellschaft selbst zu investieren und dauerhaft günstigen Wohnraum zu schaffen, der nicht nach 20 Jahren aus der Preisbindung fällt, lehnte die Ratsmehrheit allerdings erneut ab.

Hennefer Wochenmarkt in Eigenregie stärken

Der Hennefer Wochenmarkt verliert immer mehr an Attraktivität für Kunden und für Marktbesucher, was sich auch auf den Einzelhandel im Zentrum negativ auswirkt. Die SPD-Fraktion beantragte nun, dass ein Konzept in Eigenregie der Stadt neuen Schwung in das Markttreiben bringen soll. Den Vertrag mit der Marktgilde wollen die Sozialdemokraten deshalb nicht verlängern. Ein neues Konzept könnte z.B. eine stärkere Förderung regionaler Produkte, eine neue Gebührenordnung, Motto-Märkte oder die Trennung von Lebensmittel- und Textilständen beinhalten.

Größere Polizeiwache für Hennef

Die Hennefer Polizeiwache ist zu klein. Am Busbahnhof entsteht nun eine neue, zentrale Wache. Eine gute Maßnahme für die gesamte Stadt! Deshalb hat die SPD-Fraktion den Planungen für ein neues Gebäude auf dem Platz des ehemaligen Parkhauses zugestimmt, obwohl sie gerne noch mehr als 14 Sozialwohnungen realisiert hätte. Eine Ablehnung des Gesamtprojektes und damit eine mögliche jahrelange Verzögerung kam für die SPD jedoch nicht in Betracht, denn wir brauchen endlich gute Arbeitsbedingungen für unsere Polizisten.



Einladung zum SPD-Frühjahrsempfang mit Generalsekretär Lars Klingbeil

Am Sonntag, den **29. April**, sind alle Interessierten herzlich ab 11 Uhr zum traditionellen Frühjahrsempfang der SPD Hennef im Bürgerhaus in Stoßdorf eingeladen. Neben dem SPD-Generalsekretär und unserem Bundestagsabgeordneten **Sebastian Hartmann** können wir Poetryslammerin **Ella Anschein** begrüßen, die mit ihren unterhaltsamen Texten wieder den kulturellen Teil gestalten wird.

TIEFBAUPLANUNGEN GEISTINGER STRAÙE, SCHÜTZENSTRASSE & AM LIMBACHSGRABEN

Das wird sich in der nächsten Zeit bei Ihnen um die Ecke tun

Auf, an und unter der Geistinger Straße wird einiges passieren. Wie Sie vielleicht schon bei der Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt erfahren haben, soll in diesem Jahr der Straßenausbau von der Kapelle bis zur Wendeanlage erfolgen. Die Stadt plant diese Arbeiten zu nutzen, um auch den Flutgraben offenzulegen und eine Ertüchtigung für ein hundertjähriges Hochwasser durchzuführen. Zudem soll die Kanalsanierung an Teilen der Straße durchgeführt werden. Die Schützen-

straße soll jetzt erst ab 2019 von der Stoßdorfer Straße bis zur Bonner Straße ausgebaut werden. Auch hier werden in einem Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt und der verrohrte Teil des Flutgrabens saniert. Vorbereitungsarbeiten werden voraussichtlich schon dieses Jahr vorgenommen. Auf der Bonner Straße soll dann 2019 ebenfalls im Zuge von Kanalsanierungsarbeiten eine Fahrbahnsanierung stattfinden. Damit werden einige der Hauptverkehrsstraßen in Geistingen

erneuert bzw. ertüchtigt.

Im Bereich des Blocksbergs wird der Ausbau der Straße „Am Limbachsgraben“ voraussichtlich erst 2019 nach der Renaturierung des Bachlaufes entlang der Wippenhohner Straße erfolgen. Zum Straßenausbau soll auch hier eine Bürgerinformation durchgeführt werden. Die Planungen für die Ertüchtigung des Liemichsgraben erfolgen durch den Wasserverband und der Bau soll nun erst 2019 starten.

LANGE WARTELISTEN IN HENNEF

Mehr OGS-Plätze schaffen

Die Zahl der Anmeldungen für die Offene Ganztagsgrundschule steigt stetig an, jedoch kann die Anzahl der Plätze nicht mit der Nachfrage mithalten; obwohl die Versorgungsquote bei rund 52% liegt. Über 100 Kinder stehen zurzeit auf den Wartelisten im Stadtgebiet. Lange Wartelisten gibt es aktuell etwa an den Grundschulen Gartenstraße, Hanftalstraße und der Kath. Grundschule in der Wehrstraße. An letzterer lässt sich eventuell noch

eine zusätzliche Gruppe einrichten. Die SPD hakt im Schulausschuss immer wieder nach, denn wir brauchen ein bedarfsdeckendes Angebot, damit Familie und Beruf besser vereinbar sind. Die neue Bundesregierung möchte einen Rechtsanspruch auf Betreuung im Grundschulalter schaffen - ein Punkt aus dem SPD-Wahlprogramm. Dafür muss in Hennef aber noch einiges passieren. Helfen könnte u.a. eine gebundene Ganztagsgrundschule.



Foto: colourbox/SPD

Impressum: SPD Hennef, Mario Dahm (VizeSP), Dickstr. 14 B, 53773 Hennef.



Viele Schoko-Hasen versteckt

SPD Hennef lädt wieder zum Ostereiersuchen am Ostermontag ein

Bereits zum dritten Mal laden die Ratsmitglieder der Hennefer SPD wieder zum Ostereiersuchen für Kinder am Ostermontag ein. Viele Schokoladen-Hasen und andere Süßigkeiten werden versteckt und warten auf fleißige, kleine Finder. Auf den Spielplatz „Zur Mühle“ am Hanfbach lädt SPD-Ratsmitglied Hanna Nora Meyer gemeinsam mit Ratskollegen am Oster-

montag um 14.30 Uhr ein. Die Geistinger Ratsfrauen Bettina Fichtner, Irene Stratmann und Dorothee Akstinat geben um 16 Uhr auf dem Bolzplatz an der Heidestraße zwischen Geistingen und Stoßdorf wieder das Startsignal.

Beide Veranstaltungen finden auch bei schlechtem Wetter statt. Die Erfahrung aus den Vorjahren zeigt, dass die

Kinder meist sehr schnell fündig werden. Deshalb empfiehlt es sich, rechtzeitig vor Beginn des Suchens vor Ort zu sein. Für die wartenden oder helfenden Eltern halten die SPD-Ratsmitglieder auch wieder einen Kaffee bereit und stehen für Gespräche, Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Zebrastrifen für die Bonner Straße

Bürgerinnen und Bürger im Umfeld der Bonner Straße haben folgende Bitte an SPD-Ratsfrau Dorothee Akstinat herangetragen: Wegen des starken Verkehrs besonders morgens und abends sollte ein weiterer Zebrastrifen in Höhe der Einmündung des Kneippweges eingerichtet werden. Dadurch hätten die Fußgänger (viele Schulkinder und ältere Menschen aus den umliegenden Seniorenheimen) leichter die Möglichkeit, die Straße zu queren. Gleichzeitig würde dies den Verkehr verlangsamen und so die allgemeine Sicherheit erhöhen. Der Antrag liegt nun zur weiteren Prüfung bei der Stadtverwaltung.

Maßnahmen im Geistinger Wald

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Grüne Infrastruktur“ - dabei geht es um nachhaltige Freiraumplanung - wollte die Stadt Hennef die Wegeachse zwischen Pleistal und Sportschule, den Laufparcours im Geistinger Wald und die Flächen im Geistinger Sand aufwerten. Doch aus dem NRW-Umweltministerium fließt nun leider kein Geld in das Projekt. Der Förderantrag wurde nicht ausgewählt. Die SPD-Ratsfraktion setzt das Thema nun auf die Tagesordnung des zuständigen Umweltausschusses und möchte erfahren, ob in den Folgejahren erneut Gelder beantragt werden oder die eingestellten städtischen Haushaltsmittel dennoch für die Maßnahmen genutzt werden können.

Kreuzungsbereich sicher gestalten

Nachdem die Verwaltung den Antrag, an der Kreuzung Bonner Straße / Schützenstraße einen Kreisverkehr einzurichten, wiederum abgelehnt hat, setzt sich die SPD-Fraktion im Stadtrat dafür ein, im Zuge der Straßenerneuerung Geistinger Straße und Schützenstraße zumindest den Grünstreifen an dieser abknickenden Vorfahrt zu erneuern und umzugestalten. Dabei sollten Fußgängerinnen und Fußgänger durch eine geeignete Absperrung am Durchqueren des Grünstreifens gehindert werden. Die verbesserte Sicherheit unserer Kinder sollte uns den kleinen Umweg wert sein! Eine ansprechende Gestaltung dieser Grünfläche wäre ebenfalls zu begrüßen.

FRIEDHOFSENTWICKLUNGSKONZEPT

Verbesserung an Zustand und Pflege des Geistinger Friedhofs

Hennef hat - bedingt durch seine Struktur - viele Friedhöfe. Der Pflegezustand ist da immer wieder Thema. „Auch die SPD hat oft darauf hingewiesen, dass es strukturelle Verbesserungen geben muss, damit die städtischen Friedhöfe ein gepflegteres Erscheinungsbild bekommen“, so die Geistinger SPD-Ratsmitglieder Bettina Fichtner und Irene Stratmann. Mit einem Friedhofsentwicklungskonzept wird nun seit 2016/17 konkret gehandelt. Zusätzliches Personal mit klaren Zuständigkeiten und neue Maschinen sollen den Zustand der Grünanlagen verbessern, die ebenfalls pflegeärmer

gestaltet werden sollen. Auf dem Friedhof an der Schulstraße in Geistingen soll im Frühjahr ein neues Fräs- und Siebverfahren mit Spezialgerät zum Einsatz kommen, um Wege zu sanieren. Diese bekommen so eine verdichtete Oberfläche aus Grauwacke. Die Hauptwege sollen, nach den Erfahrungen in Uckerath, asphaltiert werden. Hier müssen allerdings noch Fragen der Entwässerung geklärt werden. Nebenwege werden zu Rasenwegen umgestaltet, die pflegeleichter sind. Mit einem großen Urnengemeinschaftsgrab wurde das Bestattungsangebot erweitert.



SPD FORDERT AKTIONSPLAN UND HAUSHALTSMITTEL

Hennef wird aktiv gegen das Insektensterben

Seit Jahren nimmt die Insektenpopulation ab. Die negativen Auswirkungen auf den Naturkreislauf sind heute noch kaum abzusehen. Auf Antrag der SPD macht sich die Stadt Hennef nun auf den Weg, mit Maßnahmen zum Insektenschutz gegenzusteuern. Der Umweltausschuss beauftragte die Verwaltung einstimmig, solche Maßnahmen zu erarbeiten, die entweder selbst oder in Zusammenarbeit mit Vereinen in der Stadt umgesetzt werden können. Mit einem Antrag

zum Haushaltsentwurf setzte die SPD ebenfalls durch, dass im nächsten Jahr 10.000 Euro bereitgestellt werden, die für Projekte in diesem Bereich eingesetzt werden sollen.

„Damit steht nun erstmals auch eine größere Summe im städtischen Haushalt bereit, mit der wir beispielsweise Projekte wie Blühstreifen an Feldrändern anschieben können“, erklären die SPD-Ratsmitglieder Hanna Nora Meyer und Mario Dahm.

Für Sie im Stadtrat:



Hanna Nora Meyer

Blocksberg / Hennef-Süd
Tel.: 0162 7486166
Mail: hanna_meyer@yahoo.de



Bettina Fichtner

Geistingen
Tel.: 02242 85768
Mail: bettinafichtner@gmx.de



Irene Stratmann

Geistingen-Sand
Tel.: 02242 82395
Mail: irenestratmann@gmx.de



Dorothee Akstinat

Steimelsberg/Hennef-Süd
Tel.: 02244 7354
Mail: d.akstinat@web.de